

Watzel-
ifuzer

Expedition ins Weltall

M-Op
27.02.2014

Fünfte Klassen aus Nackenheim machten ihre erste naturwissenschaftliche Exkursion

NACKENHEIM – Die fünften Klassen des Gymnasiums Nackenheim besuchten jetzt das Planetarium und das Technoseum in Mannheim. Die alljährlich von der Fachschaft Naturwissenschaften organisierte Exkursion wird im Rahmen der Lehrplaineinheit „Vom ganz Klei-

nen zum ganz Großen“ durchgeführt.

Die erste Station war das Planetarium, in dem die Schüler und Schülerinnen staunend eine Expedition ins Weltall antraten. Die Reise führte sie durch unser Sonnensystem in die Weiten unserer Galaxis und darüber hi-

naus. Dabei lernten sie nicht nur den nächtlichen Sternhimmel kennen, sondern erfuhren auch etwas über Sonnenfinsternisse, Kometerscheinungen, planetarische Nebel und ferne Galaxien.

Die Schülerinnen und Schüler könnten sich anschließend selbstständig in Kleingruppen im gesamten Technoseum bewegen. Dabei hatten sie viele Gelegenheiten, besonders in den Elementa-Ausstellungen, bahnbrechende Erkenntnisse in Naturwissenschaft und Technik beim eigenhändigen Experimentieren nachzuvollziehen. Beispielsweise konnten die Kinder erfahren, was die Bogenbrücke so stabil macht. Im Unterricht waren die Fünftklässler fähig ihr neues Wissen zu reaktivieren und dies im Kontext „Mein Frühstücksei“ auf die Stabilität von Eiern zu übertragen.

Den Abschluss und Höhepunkt des Tages bildete für viele Schüler und Schülerinnen ein im wahrsten Sinne des Wortes haarsträubender Versuch an einem Bandgenerator. Hierbei werden elektrische Ladungen erst auf eine große Metallkugel und anschließend auf die Person übertragen, die ihre Hände darauf gelegt hat. Den beflissenen Jungwissenschaftlern aus Nackenheim standen so buchstäblich die Haare zu Berge. red



Den Jungwissenschaftlern aus Nackenheim standen buchstäblich die Haare zu Berge.